

Weihnachtssocken

Größe

Die Dekosocke ist etwa 32 cm lang, von Anschlag bis Spitze gemessen

Material

Regia 4-fädig in Türkis (Fb 6614), in Kirsche (Fb 2002), in Dunkelblau (Fb 324), in Superweiß (Fb 2080), je 50 g
Nadelspiel Nadelstärke 4-5 mm

1 zusätzliche Nadelspielnadel als Hilfsnadel, Nadelstärke 3-4mm

1 Häkelnadel Stärke 4mm

Vernähnel, Schere

Hinweis:

Es wird mit doppeltem Faden gestrickt, dafür alle Knäuel teilen!

Maschenprobe

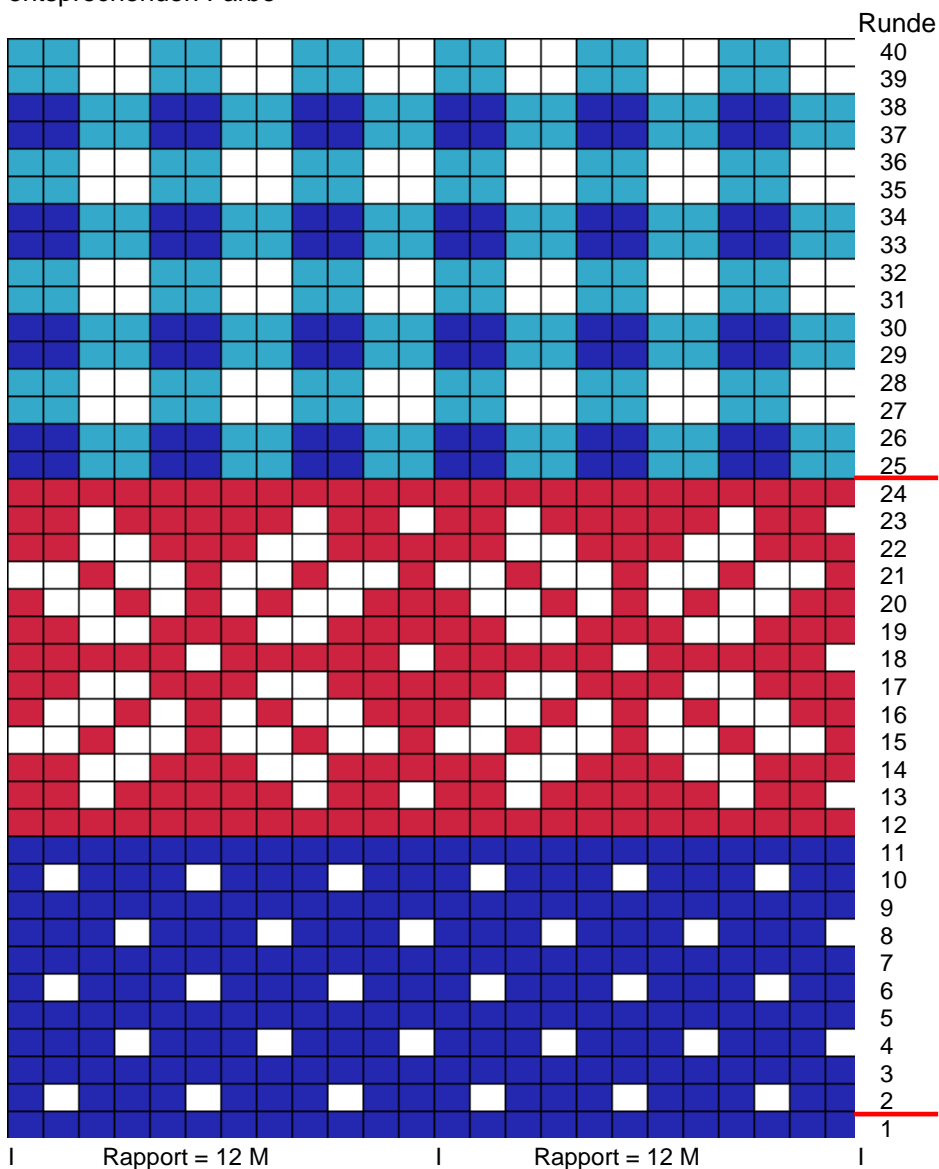
Mit Nadelstärke 4-5 bei glatt rechts 20 Maschen und 28 Runden = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

Hinreihen rechts, Rückreihen links bzw. in Runden jede Runde rechts stricken

Jacquardmuster

Glatt rechts in Runden nach der Strickschrift stricken, dabei den Rapport von 12 Maschen stets wiederholen. Für die Rundenwiederholungen bitte die Angaben in der Anleitung beachten. Jedes Kästchen entspricht einer Masche in der entsprechenden Farbe



Weihnachtssocken

Anleitung

Mit doppeltem Faden 48 Maschen in Kirsche locker anschlagen, zur Runde schließen und für das doppelte Bündchen 6 Runden glatt rechts stricken, danach 1 Runde linke Masche stricken, anschließend 6 Runden glatt rechts in Jacquardtechnik stricken, jeweils 2 Maschen in Weiß, 2 Maschen in Kirsche im Wechsel.

In der folgenden Runde die ersten 12 Masche des Anschlags auf eine dünnere Nadelspielnadel (= Hilfsnadel) auffassen und das Bündchen nach Innen umklappen; die Hilfsnadel liegt jetzt hinter der Arbeitsnadel. Dann von Runden-Beginn bis –Ende immer 1 Masche der vorderen Nadel mit 1 Masche der Hilfsnadel in Marine rechts zusammen stricken, dabei die restlichen 36 Maschen des Anschlags nach und nach auf die Hilfsnadel auffassen.

Dann glatt rechts im Jacquardmuster weiterarbeiten, für den Schaft 1x Runde 2-40 der Strickschrift in den entsprechenden Farben stricken. Abschließend noch 1x Runde 25 und 26 der Strickschrift stricken.

In Vorbereitung für die Ferse nun 1 Runde rechts über alle Maschen in Kirsche stricken, dann die Bumerangferse nach der Grundanleitung (*siehe Grundanleitung im Anhang!*) glatt rechts in Kirsche arbeiten, Maschenzahl für die Ferse: 8 / 8 / 8.

Für den Fuß über alle Maschen im Jacquardmuster weiterarbeiten, dafür 1x Runde 25-40 der Strickschrift in den entsprechenden Farben stricken. Abschließend noch 1x Runde 25 und 26 der Strickschrift stricken.

Danach die Banspitze nach der Grundanleitung in Kirsche arbeiten, dabei die 3. und 6. Runde der Spitze in Weiß stricken. Faden abschneiden und durch die restlichen Maschen fädeln, zusammen ziehen und alle Fäden vernähen.

In der hinteren Mitte an den Rand der Socke einen Aufhänger in Farbe Kirsche häkeln: Den Faden anmaschen 11 Luftmaschen häkeln und mit 1 Kettmasche in den Sockenrand fixieren, 1 Wende-Luftmasche, dann um die 11 Luftmaschen feste Maschen) häkeln, mit 1 Kettmasche in den Sockenrand enden, Faden abschneiden durch die letzte Masche ziehen und vernähen.



Weihnachtssocken

Grundanleitung für Socken mit „Bumerang-Ferse“ aus 6-fädiger Sockenwolle für die Schuhgrößen 36/37 und 38/39 – und für die Weihnachtssocken mit 48 Maschen

Material

100-150*g 6-fädiges Sockengarn (75% Schurwolle, 25% Polyamid) mit 125 m Lauflänge auf 50g
Nadelspiel Nr. 3-3,5mm, 15cm lang
Schere, stumpfe Wollsticknadel, Maßband
*= für Socken bis etwa Gr. 41 mit einer Schaftlänge von maximal 15cm Länge reichen 100g aus.

Maschenprobe

Bei glatt rechts mit Nadelstärke 3-3,5mm entsprechen 22 Maschen x 30 Runden = 10 x 10cm

Grundstrickarten:

Glatt rechts

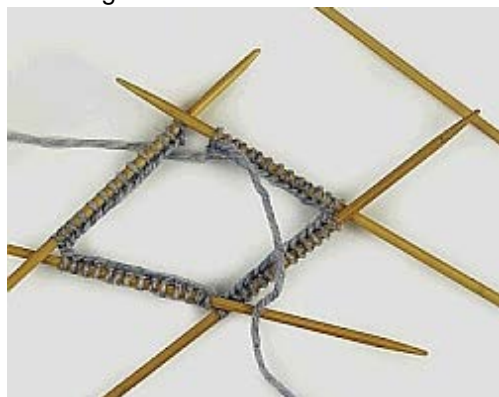
Dafür in Runden jede Masche rechts stricken, in Reihen die Maschen in den Hinreihen rechts und in den Rückreihen links stricken.

Bündchenmuster

In Runden, nach Belieben 1 Masche rechts, 1 Masche links, oder 2 Maschen rechts, 2 Maschen links im Wechsel stricken (oder ein anderes Bündchenmuster nach Wahl)

Bündchen & Schaft

Die Socken werden vom Bündchen zur Spitze hin gestrickt. Dafür 48 Maschen gleichmäßig auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilt anschlagen, = 12 Maschen je Nadel. Die 4 Nadeln zur Runde legen, dabei darauf achten, dass die Anschlagkette nicht verdreht wird und mit 1 Masche rechts in die erste Masche zur Runde schließen, dabei den Faden fest anziehen, dass keine Lücke entsteht. Der Rundenwechsel ist in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 4. und 1. Nadel. Diese Stelle ist automatisch durch den Anfangsfaden gekennzeichnet.



Hinweis:

Die 1. und 4. Nadel bezeichnet tragen in der Regel die Maschen des hinteren Schaftbereichs, später dann die Maschen der Ferse und anschließend die Maschen der Sohle.

Die 2. und 3. Nadelspielnadel tragen die Maschen des vorderen Schaftbereichs bzw. der Fußoberseite.



Nun wird der Schaft in Runden gearbeitet. Man kann einige Zentimeter Bündchen im Rippenmuster (zum Beispiel 1 Masche rechts, 1 Masche links, oder 2 Maschen rechts, 2 Maschen links im Wechsel) stricken.

Durch den Wechsel von

rechten und linken Maschen erhält das Bündchen Elastizität. Nach dem Bündchen können Sie entscheiden, ob auch der restliche Schaft nun komplett im Rippenmuster, glatt rechts oder mit einem Muster weiter gestrickt wird. Die Schaftlänge richtet sich auch nach den individuellen Wünschen, als eine Faustregel für Damensocken ist eine „Nadellänge“, also etwa 15 cm zu empfehlen. Tipp: Für Männersocken darf es aber auch mal etwas länger sein, dabei bitte auch beachten, dass ab Gr. 43 für ein Paar Socken in 6-fädiger Sockenwolle 150g Garn benötigt werden!

Weihnachtssocken

Ferse

Nach dem Schaft kommt dann die Ferse – hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, ich stricke gerne die Bumerangferse. Diese ähnelt der Ferse, die man bei Fertigsocken kennt und liegt schmal und fest am Fuß an und ist daher auch für schmale Füße geeignet, es ist kein Zwickel notwendig.

Bumerangferse

Diese Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 1. und 4. Nadel gestrickt. Da diese Fersenform kürzer ist, als solche mit Fersenwand und Käppchen, wird die Ferse etwas in den Schaft hinein verlängert – das ist aber nur notwendig, wenn der Schaft in einem Strukturmuster gestrickt wird! Dafür wird bei Strukturmustern etwa 1 cm vor Schaftende über die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts, über die Maschen der 2. und 3. Nadel das Schaftmuster weiter gestrickt. Die Ferse wird nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel gestrickt, die Maschen auf der 2. und 3. Nadel einfach ruhen lassen.

1. Hälfte der Ferse

Es werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen über die erste und letzte Maschen der 1. und 4. Nadel gestrickt, so dass eine Art Dreieck entsteht und die Maschenzahl von Reihe zu Reihe abnimmt. Dafür in der

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen einschließlich der letzten Masche der 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten: Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. Masche einstecken, dann Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Dabei wird die Masche über die Nadel gezogen und liegt doppelt, da die beiden Maschenschenkel nun auf der Nadel liegen und nicht die eigentliche Masche! Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Den Faden wieder nach vorn nehmen und alle Maschen einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel links stricken, dann wenden.

3. Reihe: Eine doppelte Masche wie in der 2. Reihe beschrieben arbeiten, dann alle Maschen bis zur doppelten Masche am Reihenende rechts stricken (die doppelte Masche bleibt ungestrickt!), wenden.

4. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten und wieder bis vor die doppelte Masche links stricken, wenden.

Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis auf beiden Seiten jeweils 8 doppelte Maschen gestrickt sind. Zur Kontrolle: zwischen den doppelten Maschen liegen noch 8 Maschen (Hinweis: auf der Abbildung wurde mit Maschenzahlen für eine andere Schuhgröße gearbeitet!)



Nun 2 Runden über alle Maschen, also über die Fersen- Maschen rechts, über die Maschen der 2. und 3. Nadel im Schaftmuster stricken. Dabei werden in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abgestrickt.

2. Hälfte der Ferse

Nach den 2 Runden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen, aber jetzt in entgegengesetzter Richtung von innen nach außen stricken. Es wird wieder nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel gestrickt, die Maschenzahl erhöht sich von Reihe zu Reihe:

1. Reihe (Hinreihe): Die Masche des mittleren Drittels und die erste Masche des seitlichen Drittels rechts stricken, = **5 Maschen** wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Nun links bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels und der ersten Masche des seitlichen Drittels zurückstricken, = **8 Maschen und eine**

Doppelmasche, wenden.

3. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten. Nun rechts bis zur doppelten Masche stricken, die doppelte Masche rechts stricken, dabei beide Maschenteile zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abgestrickt und die folgende Masche rechts stricken, dann wenden.

4. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten. Nun links bis zur doppelten Masche stricken, diese wie beschrieben links stricken, die folgende Masche links stricken und wenden.

Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis auch über den äußeren Fersen- Maschen eine doppelte Masche gestrickt wurde und keine Maschen mehr auf der 1. und 4. Nadel übrig sind. Nach der letzten Rückreihe (in der folgenden Reihe bzw. Rundenanfang wird noch einmal 1 doppelte Masche gearbeitet) in Runden weiterarbeiten, dabei in der 1. Runde die doppelten Maschen wie beschrieben rechts abstricken. Die Schrägnaht-Ferse ist beendet!

Fuß

Nach der Ferse für den Fuß wieder in Runden über alle Maschen auf allen Nadeln stricken. Über die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts (= Sohle), über die M der 2. und 3. Nadel (= Oberfuß) im Muster oder glatt rechts stricken. Wenn die benötigte Fußlänge (siehe auch Tabelle "Fußlänge von Fersenmitte bis Spitzenbeginn") erreicht ist, also in 23,5 cm Länge für Gr. 36/38 bzw. in 25 cm Länge für Gr. 38/39 mit der Spitze beginnen.

Weihnachtssocken

Spitze

Auch hier gibt es wieder vielfältige Möglichkeiten, ich verwende gerne die klassische Bandspitze für die Socken:

Die **Bandspitze** wird über alle 4 Nadeln glatt rechts in Runden gestrickt, dafür bei der 1. und bei der 3. Nadel bis 3 Maschen vor Ende der Nadel stricken, dann 2 Maschen rechts zusammenstricken und die letzte Masche rechts stricken. Bei der 2. und 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken und die beiden folgenden Maschen rechts überzogen zusammenstricken, so werden 4 Maschen in einer Runde abgenommen. Durch diese seitlichen Abnahmen entsteht eine Art „Band“, die dieser Spitzenform ihren Namen verleiht. Diese Abnahmen wie nachfolgend angegeben wiederholen bis noch 8 Maschen übrig sind.



2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken = die erste Masche abheben, Faden liegt hinter der Masche, die nächste Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen

Für Größe 36/37 und 38/39 bedeutet dies, dass nach dieser 1. Abnahmerunde 2 Runden über die restlichen 44 Maschen glatt rechts gestrickt wird, dann die Abnahmerunde 1x wie beschrieben wiederholen. Anschließend 4x jeweils 1 Runde über alle Maschen und 1 Abnahmerunde stricken. Nach diesen 8 Runden (zur Kontrolle: es sollten noch 24 Maschen übrig sein), noch 4 Abnahmerunden (ohne Zwischenrunde) arbeiten, = 8 Maschen.

Diese restlichen 8 Maschen können im Maschenstich verbunden werden, dafür jeweils 4 gegenüberliegende Maschen zusammen nähen oder Sie ziehen die restlichen 8 Maschen mit doppeltem Faden fest zusammen, dafür den Faden abschneiden, und mit Hilfe der stumpfen Wollsticknadel 2x durch die Maschen fädeln, zusammen ziehen und vernähen. Anfangsfaden ebenfalls vernähen, 2. Socke gleich anfertigen.